

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ AG

Ottostraße 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Telefon: +49 (0) 221 822-0
Telefax: +49 (0) 221 822-3525
E-Mail: presse@deutz.com

Köln, 07.09.2017

DEUTZ erhält als erster Motorenhersteller weltweit ein Zertifikat für die Abgasnorm EU Stufe V

- DEUTZ TTCD 6.1 erhält EU Stufe V Zertifikat
- Versprechen eingelöst: aus „Stage V ready“ wird „Stage V certified“
- Flexibilität und Planungssicherheit für Kunden beim Wechsel in die Stufe V

DEUTZ erhält als erster Motorenhersteller weltweit ein Zertifikat für die ab 2019 geltende Emissionsrichtlinie EU Stufe V für mobile Arbeitsmaschinen. Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) zertifizierte am 6. September den DEUTZ TTCD 6.1 offiziell für die Stufe V.

Mit der Zertifizierung löst DEUTZ jetzt sein Versprechen ein, das der Motorenhersteller aus Köln bereits vier Jahre vor in Inkrafttreten der neuen Norm seinen Kunden gab. DEUTZ verkündete 2015, dass die aktuelle Motorengeneration die zu erwartende Stufe-V-Norm erfüllen werde und führte das „Stage V ready“ Siegel ein, welches seitdem die gesamte DEUTZ TCD Motorenpalette mit Dieselpartikelfilter trägt. Aus „Stage V ready“ wird jetzt „Stage V certified“. Nach der Zertifizierung des TTCD 6.1 sollen die Modelle TCD 3.6 / 4.1 / 6.1 / 7.8 und TTCD 7.8 bereits bis November 2017 folgen – pünktlich zur Agritechnica (die Weltleitmesse für Landtechnik, 12. bis 18. November 2017, Hannover), wo DEUTZ sein zertifiziertes Motorenprogramm erstmals unter dem neuen Siegel „Stage V certified“ präsentieren wird. Mit dem ersten Zertifikat für die EU Stufe V löst DEUTZ zudem ein Umweltversprechen ein und positioniert sich als ökologisch orientierter Motorenhersteller.

Die kommende Abgasnorm EU Stufe V ist besonders aufgrund des neueingeführten Partikelanzahl-Grenzwerts eine große Herausforderung für Motorenhersteller, da dieser nur mit einem Dieselpartikelfilter (DPF) erreicht werden kann. DEUTZ hat über 10 Jahre Erfahrung im Einsatz von DPF-Technik und setzt diese schon heute serienmäßig in seiner TCD Produktpalette ein. Beim Wechsel von der aktuell gültigen EU Stufe IV zur Stufe V entsteht dabei kein zusätzlicher Bauraumbedarf, sodass keine kostspieligen Änderungen am Kundengerät erforderlich sein werden.

Der Betrieb eines DPFs erfordert tiefgreifendes Know-how. Je nachdem in welchem Gerät der Motor eingesetzt wird, liegen völlig unterschiedliche Lastprofile zugrunde. Um die im DPF gesammelten Partikel verbrennen zu können, ist ein intelligentes „Heat Management“ gefragt. DEUTZ hat daher einen sogenannten „Heat Mode“ zur gezielten Erhöhung der Abgastemperatur entwickelt, was einen sicheren Maschinenbetrieb gewährleistet.

Michael Wellenzohn, Mitglied des Vorstandes der DEUTZ AG für den Bereich Vertrieb / Marketing und Service, erklärt: „Wir haben in 2015 ein Versprechen gegeben und dieses nun mit dem weltweit ersten Zertifikat eingelöst. Wir schaffen damit für unsere Kunden Flexibilität bei der Maschinen-Integration und geben Planungssicherheit beim Wechsel in die Stufe V. Die weltweit erste Stufe-V-Zertifizierung macht uns dabei besonders stolz und unterstreicht unseren technologischen Vorsprung im Bereich der Abgasnachbehandlung.“

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

Public Relations

Michael Ziegler

Tel.: +49 (0)221 822-2494

Fax: +49 (0)221 822-15-2494

E-Mail: ziegler.m@deutz.com